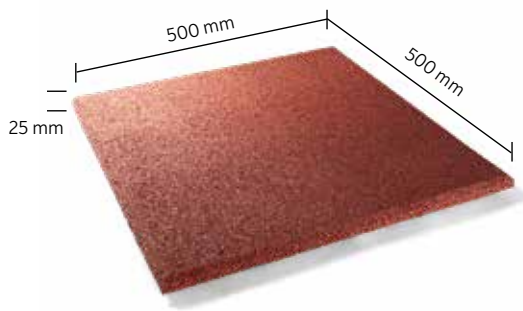




Terrasoft®

Platte 500 x 500 x 25



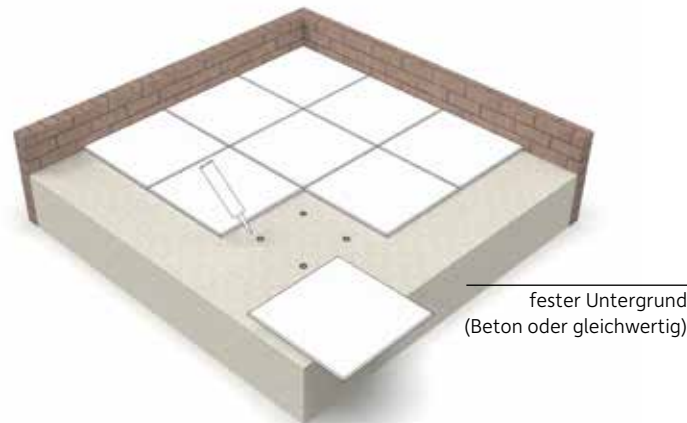
Als form- und witterungsbeständiger Bodenbelag ist die Terrasoft Platte 500 x 500 x 25 aus sortenreinem Gummigranulat (1-3,5 mm) für den Hausaußenbereich geeignet. Sie ist mit Polyurethan gebunden und ummantelt und überzeugt durch zahlreiche Vorteile und Einsatzmöglichkeiten. Das Material federt beim Gehen leicht ab und ist dadurch äußerst gelenkschonend. Stumpfgestoßenes Gummigranulat überzeugt überdies durch eine rutschhemmende Oberfläche. Die Platten sind wasserdurchlässig und die Drainageanordnung auf der Plattenunterseite vermeidet Stauässe.

VORTEILE

- leichte Platten durch geringe Stärke
- trittschallabsorbierend
- wasserdurchlässig/schnell trocknend
- wartungsarm
- rutschhemmend
- schnelle und einfache Verlegung
- barrierefrei nutzbar

ANWENDUNG

Aufgrund des ansprechenden Formats und den drei attraktiven Farbalternativen eignet sich die Terrasoft Platte 500 x 500 x 25 hervorragend für dekorative Flächengestaltungen im Außenbereich rund ums Haus. Sie bietet zum Beispiel einen sicheren Bodenbelag für Terrassen, Balkone, Freisitze oder Nassbereiche um Schwimmbäder.



Die Terrasoft Platte 500 x 500 x 25 kann sowohl im Halbverband als auch in Kreuzfuge verlegt werden.

VERLEGEHINWEISE

Platten bis zur Stärke 30 mm sind ausschließlich auf festen Untergründen zu verlegen und mit dem Untergrund zu verkleben. Bitte beachten Sie die ausführlichen Verlegehinweise in unserer Verlegeanleitung (ab S. 226) sowie die nachfolgenden Informationen.

Produktionsbedingt können Maßtoleranzen auftreten. Diese werden innerhalb von 48 Stunden nach der Verlegung ausgeglichen. Bitte beachten Sie, dass die Abschlussreihe im Verlegeplan erst nach Ablauf der o.a. 48 Stunden auf das benötigte Maß geschnitten wird.

Verlegung auf festem Untergrund:

Wichtige Voraussetzung bei der Verlegung von Platten aus sortenreinem Gummigranulat ist die fachgerechte Herstellung des Untergrundes mit entsprechendem Gefälle. Bestens geeignet ist ein glatter Gefälleestrich mit anschließend aufzubringender Feuchtigkeitsisolierung als wasserführende Ebene. Vorhandene Folien und bituminöse Dichtungsbahnen sind vorher auf ihre Tauglichkeit als Untergrund zu prüfen. Eine feste Randeinfassung zur Erhaltung der Lagesicherung ist unerlässlich. Um die gewünschte Lagesicherung auf Dauer zu gewährleisten, sollten die Randplatten auf dem Untergrund verklebt werden.

Hinweise Punktuelle Verklebung:

Vor dem Verlegen muss der Untergrund verdichtet und befestigt werden. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten, z. B. Farbe, Gummiabrieb etc., sind.

Auf dem vorbereiteten Untergrund verlegen Sie nun die Platten entsprechend dem Verlegeplan

Durchstoßen Sie die Membran im Gewindeteil der Klebekartusche und schrauben Sie die zugeschnittene Plastikdüse auf. Mit einem Schraubenzieher entfernen Sie dann die Bodenplatte der Kartusche und setzen diese in die Hand- oder Druckluftpistole ein.

Die Verklebung erfolgt auf dem vollkommen gereinigten Untergrund mittels Klebepunkten auf den erhabenen Flächen der Drainage. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 5°C betragen. Die Platten sollten ausschließlich bei trockenem Wetter verklebt werden. Klebekartuschen dürfen nicht unter 10°C gelagert werden. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.

Bitte beachten Sie die Terrasoft Pflegehinweise.

Farben



-10x rotbraun
-12x grün
-13x anthrazit

Spezifikationen



Zubehör



4525001x1
Kleber

FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

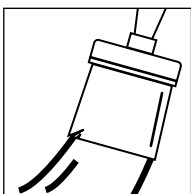
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

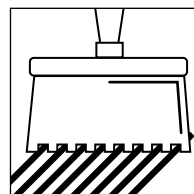
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.